

Pressemitteilung vom 21.10.2021

Vorstellung des DemokratieWagen - zweitägiges Programm zu Demokratie, Krise, Streit und Rassismus

- Vorstellung DemokratieWagen am 21.10.20 mit OB Feldmann
- Ein Projekt von mehr als wählen e.V. für Beteiligung und Demokratieförderung

Am 21. und 22. Oktober 2020 wird zum ersten Mal der DemokratieWagen vorgestellt. Der DemokratieWagen ist ein 20 Meter langer Gelenkbus, den wir zu einem mobilen Erfahrungsraum für Demokratie umgestalten. Er soll in Zukunft verschiedenen zivilgesellschaftlichen Akteuren zur Verfügung stehen, die sich mit ihren Formaten für Demokratie und Beteiligung engagieren. Die Idee dahinter: Der Bus kommt zu den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort in die Stadtteile. Er bricht mit der herkömmlichen Logik, dass Demokratie nur an ausgewählten und „altehrwürdigen“ Orten stattfinden kann. Mit dem DemokratieWagen möchten wir zeigen: Demokratie passiert überall. Egal wo man wohnt.

Die öffentliche Vorstellung des DemokratieWagens wird an den zwei Tagen von einem vielfältigen Rahmenprogramm begleitet. In mehreren Workshops, einer öffentlichen Speakers Corner, der Vorstellung als „StreitBus“ und zwei Podiumsdiskussionen wollen wir mit möglichst vielen Frankfurterinnen und Frankfurtern über die Zukunft der Demokratie (und aktuelle Krisen) ins Gespräch kommen. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern - dem Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Teilinstitut Frankfurt an der Goethe-Universität (FGZ), dem Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), dem Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA) sowie der Bildungsstätte Anne Frank (BS Anne Frank) - freuen wir uns auf zwei spannende „Demokratie-Tage“!

Weitere Informationen zum DemokratieWagen und dem zweitägige Programm finden Sie unter: <https://www.mehralswaehlen.de/demokratiewagen/>

Über „mehr als wählen e. V.“:

mehr als wählen e. V., gegründet 2018, ist eine Initiative von jungen Frankfurter*innen, die der Demokratie neue Impulse geben möchte. Das Team möchte langfristig Räume schaffen, in denen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Überzeugungen

zusammenkommen und gemeinsam über wichtige Fragen von Gegenwart und Zukunft debattieren. Und das nicht allgemein und abstrakt, sondern konkret: in Frankfurt/Main.

Pressekontakt „mehr als wählen e. V.“:

Yannik Roscher, roscher@mehralswaehlen.de

Pressebereich:

<https://www.mehralswaehlen.de/presse/>